

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem
11.06.2020, im Begu

Beginn: 18:32 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:11 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann
Ratsfrau Monika Drees
Ratsherr Miles Eckert
Ratsherr Wolfgang Eymael
Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann
2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs
Ratsherr Andreas Jabs
Ratsherr Günter Naujoks
Ratsherr Meinrad-Maria Rohde
Ratsherr Wolf Rosenhagen
Ratsfrau Brigitta Rosenow
Ratsherr Harald Schöne
Ratsherr Sven Schröder
Ratsherr Yener Türkcan
Ratsherr Jan Olof von Lübken
Ratsherr Rainer Wohlers

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke
Bürgermeisterin Regina Neuke
Fachdienstleiterin I Rilana Niehus
Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Protokollführer

Selina Semig

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Sven Göttisch

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 23.01. und 27.02.2020
- 3 Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012
Feststellung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: FB I/020/2020
- 4 Finanzzwischenbericht zum 15.05.2020
Antrag der FDP-Fraktion vom 13.05.2020
Vorlage: FB I/012/2020
- 5 Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 38, "Wohnbauerweiterung Niedersachsenstraße"
Hier: Abwägung
Vorlage: FBII/124/17-03/20-02
- 6 Bebauungsplan Nr. 38, "Wohnbauerweiterung Niedersachsenstraße"
Hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: FBII/124/17-03/20-03
- 7 Vergabekriterien für den Verkauf unbebauter Gewerbegrundstücke im "GE Edenbüttel II"
Vorlage: FB II/037/2020
- 8 Maßnahmen 2020 - Zwischenbericht
Vorlage: BÜ/013/2020
- 9 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 10 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

1.2 der Beschlussfähigkeit

1.3 der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 23.01. und 27.02.2020

Die Niederschriften vom 23.01.2020 und 27.02.2020 werden einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

3 Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 Feststellung der Eröffnungsbilanz Vorlage: FB I/020/2020

Sachverhalt: Das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen in Niedersachsen ist am 01.01.2012 in Kraft getreten. Durch die Umstellung wurde in der kommunalen Finanzwirtschaft das bisherige kameralistische Buchhaltungssystem

durch ein System der doppelten Buchführung ersetzt. Die Kommunen konnten innerhalb einer Übergangszeit bis zum 01.01.2012 bestimmen, wann sie auf das doppelte System umstellen wollen.

Am 15.12.2005 beschloss der Rat der Gemeinde Lemwerder die bis zum 31. Dezember gültigen haushaltsrechtlichen Vorschriften bis zum Ende der Übergangszeit am 31. Dezember 2011 abzuwenden.

Seit dem 01.01.2012 wendet die Gemeinde Lemwerder das Neue Kommunale Rechnungswesen an und bucht seither doppisch.

Aufgrund von personellen Veränderungen innerhalb der Kämmerei und Anlagenbuchhaltung kam es immer wieder zu Verzögerungen bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012.

Diese musste nach den Regeln der kommunalen Doppik geltenden Vorschriften zur Inventur, zum Inventar, zu Ansatz und Bewertung des Vermögens, der Schulden und der Bilanz aufgestellt werden. Da in der kameralistischen Buchführung das Vermögen wie Grundstücke und Straßen, aber auch Beteiligungen und Sonderposten bisher nicht erfasst hatte, war eine Bewertung gemäß der Vorschriften ordnungsgemäßer Buchführung notwendig.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lemwerder wurde erstmals im 06/2017 dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) zur Prüfung vorgelegt. Im Rahmen der Prüfung ergaben sich bis Dezember 2019 verschiedene notwendige Änderungen, welche bis Februar 2020 alle Berücksichtigung fanden. Einzelheiten dazu sind der Stellungnahme der Bürgermeisterin zu entnehmen.

Das RPA bestätigte im März 2020, dass die erste Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lemwerder zum 01.01.2007 nebst Anhang und Anlagen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt.

Die geprüfte Eröffnungsbilanz muss gemäß Art. 6 Abs. 8 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechtes vom Rat der Gemeinde Lemwerder beschlossen werden.

Im Anhang dieser Vorlage wird Ihnen die Eröffnungsbilanz mit Ihrem Erläuterungsbericht sowie der Stellungnahme der Bürgermeisterin zur Verfügung gestellt.

Fachdienstleiterin Niehus fasst die Beschlussvorlage zusammen und stellt die Eröffnungsbilanz anhand einer PowerPoint-Präsentation vor, die dem Protokoll angehängt ist.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Wohlers nach dem weiteren Vorgehen erklärt Bürgermeisterin Neuke, dass für 2020 ein Abschluss und ab 2021 zwei Abschlüsse pro Jahr geplant sind.

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt dem VA/Rat, die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lemwerder zum 01.01.2012 mit einer Bilanzsumme von 44.583.837,68 Euro zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-
Enthaltung:	-

**4 Finanzzwischenbericht zum 15.05.2020
 Antrag der FDP-Fraktion vom 13.05.2020
 Vorlage: FB I/012/2020**

Ratsherr Schöne fasst den Antrag der FDP-Fraktion zusammen. Bürgermeisterin Neuke stellt dazu die Informationsvorlage vor.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**5 Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 38, "Wohnbauerweiterung Niedersachsen-
 straße"
 Hier: Abwägung
 Vorlage: FBII/124/17-03/20-02**

Sachverhalt:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 38 mit Begründung lag gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 20.04.2020 bis zum 25.05.2020 öffentlich aus. Es wurden im selbigen Zeitraum die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Die eingegangenen Stellungnahmen können im Original im Fachbereich II eingesehen werden.

Als Anlage zu dieser Vorlage sind die seitens der Verwaltung erarbeiteten Abwägungsvorschläge beigelegt.

Bürgermeisterin Neuke fasst die wichtigsten Abwägungen zusammen. Auf Nachfrage von Ratsfrau Rosenow nach einer Kenntlichmachung des Nachtigalbrutplatzes teilt sie mit, dass

der Bereich unangetastet bleibt und keine Umzäunung erfolgt. Der Bereich darf lediglich nicht bebaut werden.

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt dem VA, die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen, gemäß § 1 Abs. 7 und § 2 Abs. 3 BauGB zu beachten und diese entsprechend der erarbeiteten Abwägungsvorschläge zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-
Enthaltung:	-

6 Bebauungsplan Nr. 38, "Wohnbauerweiterung Niedersachsenstraße"
Hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: FBII/124/17-03/20-03

Sachverhalt:

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB hat der Entwurf zur zweiten Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 nebst Begründung, vom 20.04.2020 bis zum 25.05.2020 öffentlich ausgelegt. Die während der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und mit einem Abwägungsvorschlag versehen.

Bürgermeisterin Neuke stellt die Beschlussvorlage vor.

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt dem VA/Rat, gemäß § 1 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan Nr. 38, „Wohnbauerweiterung Niedersachsenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-
Enthaltung:	-

7 Vergabekriterien für den Verkauf unbebauter Gewerbegrundstücke im "GE Edenbüttel II"
Vorlage: FB II/037/2020

Bürgermeisterin Neuke stellt die Beschlussvorlage im Überblick vor. Die Kriterien sind zum einen nach dem förderrechtlichen Aspekt und zum anderen nach den Ansätzen des Baurechts gegliedert.

Ratsherr Schöne schlägt einige Änderungen vor. Diese Änderungen verdeutlicht Bürgermeisterin Neuke anhand einer PowerPoint-Präsentation, die dem Protokoll beigefügt ist.

Auf Nachfrage von Ratsherr Eymael erklärt Bürgermeisterin Neuke, dass die Erschließungskosten im Verkaufspreis mit einberechnet wurden.

Nach eingehender Beratung spricht sich der Ausschuss auf Vorschlag von Ratsherrn Schöne dafür aus, nicht zu beschließen und vorerst in den Fraktionen weiter zu beraten.

Es erfolgt keine Abstimmung. Die Vorsitzende gibt den Tagesordnungspunkt zurück in die Fraktionen.

zurück in die Fraktionen

8 Maßnahmen 2020 - Zwischenbericht
Vorlage: BÜ/013/2020

Bürgermeisterin Neuke fasst die Informationsvorlage zusammen und veranschaulicht ihre Ausführungen anhand einer Prioritätentabelle. Die Festlegungen dienen als Orientierung. So sind Maßnahmen mit Bürgerbeteiligung durch Corona verschoben und andere Projekte bei günstigen Rahmenbedingungen vorzuziehen.

zur Kenntnis genommen

9 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Neuke setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass ab dem 22.06.2020 der Regelbetrieb in den KiTas wieder geplant ist. Es besteht allerdings nur ein eingeschränkter Betrieb. Voraussichtlich können Sonderdienste und volle Betreuungszeiten nicht angeboten werden. Die Restriktionen stellen die Einrichtungen vor Herausforderungen.

Fachbereichsleiterin Zander unterrichtet den Ausschuss über die Ferienbetreuung. Sie ist für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren gedacht und findet ab dem 20.07.2020 für 4 Wochen durch die Zirkusschule Seifenblase e. V. statt. Um die Anforderungen aus den Corona-Beschränkungen gerecht zu werden, sind dabei ein erhöhter Betreuungsschlüssel sowie die Nutzung von Zelten geplant. Dadurch wird es zu hohen Ausgaben kommen. Für die Betreuung in den Herbstferien wird das Konzept gegebenenfalls angepasst.

Anschließend informiert Frau Neuke den Ausschuss über eine formlose Anfrage des NLWKN. Es handelt sich um eine Anfrage zur Übernahme von Mehrkosten seitens der Gemeinde, für dekorativen Beton, zur optischen Verbesserung der Hochwasserschutzwand vor der Außendeichsiedlung. Die Kosten würden geschätzt bei 60.000,- bis 120.000,- € liegen. Aus Sicht der Verwaltung sei dieser Vorschlag allerdings nicht geeignet, den Einwendungen der Bürger zu begegnen. Der Ausschuss steht dem ebenfalls ablehnend gegenüber.

Die Ausschusssitzungen würden nach der Sommerpause wieder stattfinden. Eventuell erfolgt eine Anpassung der Sitzungspläne.

Ratsherr Hays-Warfelmann erkundigt sich danach, ob der Bau der Krippe im Zeitplan liegt. Daraufhin entgegnet Fachbereichsleiter Kwiske, dass alles im Zeitplan liegt und es keine Verzögerungen gibt.

Ratsherr Wohlers merkt an, dass es im Gewerbegebiet Aero Mare, bei Florian's Feuerwehrshop, ein Problem mit der Entwässerung geben würde. Fachbereichsleiter Kwiske teilt ihm mit, dass es sich bei dem Graben um einen Bestandsgraben handeln würde und dieser vorrangig über Versickerung funktionieren würde. Ratsherr Wohlers bittet daraufhin um Prüfung des Problems.

Auf Nachfrage nach einem Opeltreffen in diesem Jahr entgegnet Bürgermeisterin Neuke, dass es zwar eine Genehmigung gibt, das Treffen jedoch wahrscheinlich in 2020 nicht stattfinden wird.

zur Kenntnis genommen

10 Einwohnerfragestunde

Keine

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführerin